

## PRESSESPiegel ZUM JUGENDSTREIKTAG ÖD AM 13.10.2020 IN BAYERN

- Print

### Tarifstreit: Heute streikt die Jugend

*Zum ersten Mal treten heute die Azubis allein in den Ausstand – es geht um 100 Euro mehr*

Sie stehen am Anfang ihrer Joblaufbahn, wollen junge Pfleger und Krankenschwestern werden, Gärtnerinnen, Kindergärtner oder Verwaltungsfachleute – nur, von dem Ausbildungsgehalt in München leben, gerade auch dann, wenn man nicht mehr bei den Eltern wohnt? Einfach ist das nicht.

1018,20 Euro verdienen die rund 5000 Münchner Azubis im öffentlichen Dienst im Monat bei einer 39-Stunden-Woche im ersten Ausbildungsjahr. Brutto, natürlich. Im zweiten Jahr gibt's 50 Euro mehr, im dritten landet man dann bei 1114,02 Euro.

Schon länger fordert die Gewerkschaft Verdi 100 Euro mehr für die Azubis. Um dem Nachdruck zu verleihen, hat die Verdi-Jugend für heute ihre jungen Mitglieder aufgerufen, erstmals allein, also ohne den Schutz der Älteren, in einen Warnstreik zu treten – bundesweit. „Das hat es in der Geschichte des öffentlichen Dienstes noch nicht gege-

ben“, sagt Münchens Verdi-Chef Heinrich Birner.

Warum die jungen Leute mit der Gewerkschaft kämpfen wollen? „Ich bin wütend, aber gleichzeitig kämpferisch“, sagt Viktoria Janizki (23), die als Stationshilfe im Pflegedienst des Isar-Amper-Klinikums arbeitet. „Ich war bis März noch Azubi. Viele Auszubildende haben dasselbe Arbeitspensum wie Ausgelernte und werden voll eingepplant. Entsprechend sollten sie auch entlohnt werden. Ohne Azubis

geht es nicht in den Kliniken.“ Selina Scholl (21), die kürzlich als Chemielaborantin beim Institut der Bundeswehr aus- gelernt hat, sagt, sie sei am eigenen Arbeitsplatz zwar ins Homeoffice geschickt und so gut vor einer Coronainfektion geschützt worden. „Aber viele Azubis in Kliniken oder Kindergärten haben diesen Schutz nicht, ich streike solidarisch mit, damit ihr Einsatz besser entlohnt wird.“

In den kommenden 20 Jahren werden mehr als 60 Pro-

zent der Leute im Öffentlichen Dienst altersbedingt ausscheiden, schätzt man bei Verdi. „Jetzt darf nicht an der Zukunft gespart werden“, erklärt Verdi-Jugendsekretärin Katharina Heymann, „diese Zukunft sind die Nachwuchskräfte.“

Der Jugend-Warnstreik beginnt heute zum jeweiligen Dienstbeginn. Um 10 Uhr sammeln sich die jungen Streikenden vor dem Gewerkschaftshaus an der Schwanthalerstraße. Für 11 Uhr ist eine Kundgebung geplant, dann startet ein Demonzug, bei dem Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden sollen. „Sollte das Kreisverwaltungsreferat aus Infektionsschutzgründen die Demo nicht genehmigen“, so Birner, „dann bleibt es bei der Arbeitsniederlegung.“ In München erwartet die Verdi-Jugend rund 150 junge Azubis, Praktikanten und Dual-Studierende.

Anders als beim Kita-Warnstreik und beim Streik bei U-Bahn und Bussen kürzlich werden die Münchner durch den Jugend-Warnstreik nicht betroffen sein. „Die Kitas bleiben offen, die Pflege läuft normal weiter“, sagt Birner. **Irene Kiebr**



Auch sie streiken heute mit den Azubis im öffentlichen Dienst: Katharina Heymann (28) und Viktoria Janizki (23). Foto: Daniel von Loeper

Abbildung 1: ABENDZEITUNG, Dienstag 13.10.2020

- Online-Medien

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/jugend-und-azubistreiktag-von-verdi-in-nuernberg-und-muenchen,SDDIMDr>

[https://www.bayreuther-tagblatt.de/nachrichten\\_meldungen\\_news/der-naechste-streik-bayreuther-azubis-fordern-mehr-geld/](https://www.bayreuther-tagblatt.de/nachrichten_meldungen_news/der-naechste-streik-bayreuther-azubis-fordern-mehr-geld/)

<https://www.abendzeitung-muenchen.de/muenchen/tarifstreit-der-azubis-am-dienstag-streikt-die-jugend-art-675932>

<http://www.neumarktonline.de/art.php?newsid=108086>

# TARIFREBELL\*INNEN

- Video-Beiträge

<https://www.muenchen.tv/mediathek/video/streik-auszubildende-protestieren-vor-der-zentrale-des-kommunalen-arbeitgeberverband/#>

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/warnstreik-in-nuernberg-azubis-stellen-toilette-vors-klinikum,SDI2o2l>

<https://www.br.de/mediathek/video/frankenschau-aktuell-frankenschau-aktuell-av:5f4f8b31bd683600143021da>

<https://www.sat1.de/regional/bayern/nachrichten/nuernberg-azubis-im-oeffentlich-dienst-legen-arbeit-nieder-clip>